

Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 02.09.2014, 18:00 Uhr, beginnend mit einer Besichtigung der Freiherr-vom-Stein-Realschule, und anschl. Beratung der Tagesordnung um 18.30 Uhr im Lehrerzimmer, Freiherr-vom-Stein-Realschule, Grimpingstraße 30, 48653 Coesfeld.

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Tobias Musholt	CDU	
Ratsmitglieder		
Frau Inge Walfort	SPD	Vertreterin für Herrn Michael Heiming
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Stephan Beck	CDU	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Kirsten Fabry	FDP	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Herr Nina Liebing	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	abwesend bei TOP 4 - 10 ö.S., Top 1 - 2 nö.S. (ab 19.35 Uhr)
Frau Bettina Suhren	SPD	Vertreterin für Herrn Hermann-Josef Vogt
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
beratende Mitglieder		
Herr Andreas Hinz	Katholische Kirche	abwesend bei TOP 1 ö.S. (18.00 - 18.45 Uhr)
Herr Dankward Niedermeier	Evangelische Kirche	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Stefanie Benting	FB 51	
Frau Dr. Mechthilde Boland-Theißen	FB 43	
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	
Sachverständige		
Frau Birgit Pütter	Vorsitzende Stadtsportring Coesfeld e.V	abwesend bei TOP 3 - 10 ö.S., Top 1 - 2 nö.S. (ab 18.50 Uhr)

Schriftführung: Herr Ulrich Kentrup

Herr Tobias Musholt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:45 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Vorstellung des Stadtsportringes Coesfeld e.V.
Vorlage: 219/2014
- 3 Anregung gemäß § 24 GO NRW bzgl. der Errichtung einer Gesamtschule in Coesfeld
- Erläuterung der Antragssteller
Vorlage: 213/2014
- 4 Durchführung einer Elternbefragung zur zukünftigen Entwicklung der Schulangebote
in der Stadt Coesfeld
Vorlage: 223/2014
- 5 Einrichtung Orte des Gemeinsamen Lernens nach § 20 Abs. 5 Schulgesetz NRW
Vorlage: 236/2014
- 6 Stadtmuseum und Kulturförderung - Entwicklung und Perspektiven
Vorlage: 224/2014
- 7 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Anbringung einer Gedenktafel für die Toten der
Bundeswehr
Vorlage: 231/2014
- 8 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur -
Vorlage: 210/2014
- 9 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 196/2014
- 10 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

1. Herr Robers berichtet auf Anfrage von Herrn Vogt aus der letzten Sitzung über die abschließende Positionierung der Verwaltung zum Raumkonzept im Schulzentrum. Es bestehe die Möglichkeit, Städtebaufördermittel des Landes wegen der besonderen Bedeutung und Funktion des Schulzentrums zu beantragen. Die Verwaltung werde daher zeitnah auf der Basis der bestehenden Schulstruktur mit den Schulleitungen Planungsgespräche zur Raumkonzeptionierung führen. Dabei sollen auch Möglichkeiten zur Flexibilität berücksichtigt werden.
2. Herr Robers informiert über einen Antrag der Fraktion AfC/Familie zur Umwandlung von Bekenntnisgrundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen. Dieser werde am 25.09.2014 im Rat beraten.
3. Frau Benting berichtet zu der Besetzung der Schulleiterstellen am Städt. Heriburg-Gymnasium und am Städt. Gymnasium Nepomucenum. In einer Feierstunde im Rathaus seien die Schulleiter in ihre Ämter eingeführt worden. Vertreter der Bezirksregierung, der Schulaufsicht und die stellvertretenden Schulleiter seien zugegen gewesen.
4. Frau Benting informiert über die Vorbereitungen für die nächste Bildungsmesse CoeMBO 2014 im Schulzentrum. Alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. 118 Aussteller hätten sich angemeldet, so dass wegen der großen Nachfrage zusätzlich ein Zelt auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Realschule für 15 Aussteller aufgestellt werde. In der nächsten Ausschusssitzung werde der Messekoordinator der CoeMBO-Steuerungsgruppe, Herr Theissen, über Ziele und Aufgaben der Bildungsmesse berichten.
5. Frau Dr. Boland-Theißen erläutert die Gründe für die Einführung neuer Öffnungszeiten beim Stadtarchiv, das z.Zt. nur mit dem Stadtarchivar besetzt sei. Seit 1994 gelten im Stadtarchiv die heutigen festen Öffnungszeiten Mo – Fr v. 8.30 – 12.30 Uhr und Mo – Do v. 13.30 -16.00 Uhr. Mittlerweile habe sich aber das Nutzerverhalten dramatisch geändert. Fast Jeder (79%; nach einer Stichprobe v. Mai 2014) frage telefonisch, schriftlich oder überwiegend per Mail nach einem Termin, damit der Archivar ihn auch vor Ort sachgerecht beraten kann. Ist dieser Beratungstermin dann durch den angemeldeten Besucher besetzt, werde es für Spontanbesucher ärgerlich, da sie in der Regel vertröstet werden müssen. Außerdem habe sich die Besucherstruktur verändert: Mittlerweile kommen viel häufiger Schülergruppen in das Archiv, um Projekte selber vorzubereiten oder wie im Rahmen der Kulturstrolche, sich auf ein Bildungsangebot einzulassen. Ein bürger- und verwaltungsnahes Archiv solle schnell und weitgehend barrierefrei für alle gesellschaftlichen Gruppen erreichbar sein. Dies erfordere individuell abgesprochene Nutzungsmöglichkeiten, genauso wie öffentlich bekannten freien Zugang z.B. zu den stark frequentierten niederschweligen Archivangeboten (Zeitungcomputer, etc.). Es sei daher beabsichtigt, die Öffnung des Stadtarchivs auf 2 Tage in der Woche zu beschränken, und an den anderen Tagen Anfragen über Terminabsprachen zu regeln. Sollten Verschlechterungen für die Bürger erkennbar werden, sei hierüber erneut zu reden.

TOP 2	Vorstellung des Stadtsportringes Coesfeld e.V. Vorlage: 219/2014
-------	---

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Frau Pütter vom Stadtsportring Coesfeld e.V. zu den Aufgaben und Zielen zur Kenntnis.

TOP 3	Anregung gemäß § 24 GO NRW bzgl. der Errichtung einer Gesamtschule in Coesfeld - Erläuterung der Antragssteller Vorlage: 213/2014
-------	--

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Antragstellerinnen zur Kenntnis.

Über den Beschlussvorschlag der Vorlage 168/2014 wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen und – wie andere Äußerungen von Beteiligten auch – insoweit in die weiteren Erwägungen zur Schulentwicklungsplanung einbezogen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 4	Durchführung einer Elternbefragung zur zukünftigen Entwicklung der Schulangebote in der Stadt Coesfeld Vorlage: 223/2014
-------	---

Über die Durchführung und den Erfolg der Elternbefragung aus dem Jahr 2011 bestehen im Ausschuss unterschiedliche Ansichten. Teilweise wurden die Fragen als zu umfangreich eingeschätzt. Teilweise wurde die vorausgehende Elterninformationsveranstaltung als zu einseitig kritisiert. Teilweise wurde die hohe Rücklaufquote aber auch als Indiz für eine erfolgreiche Befragung gewertet.

Es besteht Einigkeit, dass bei einer erneuten Befragung eine ausreichende Elterninformation erfolgen müsse, insbesondere in Form eines Begleitschreibens, in dem die verschiedenen Schulformen (einschließlich Sekundarschule und Gesamtschule) ausführlich dargestellt werden.

Hinsichtlich des Teilnehmerkreises wird zum Teil erwogen, auch Eltern von Kindergartenkindern einzubeziehen. Vorgeschlagen wird auch die Befragung von Eltern, deren Kinder sich in der 5., 6. und 7. Schulklasse befinden.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass lt. Gutachter die einzelnen Fragestellungen nicht im Vorfeld öffentlich diskutiert werden sollten, um das Befragungsergebnis nicht durch eine vorherige öffentliche Diskussion zu beeinträchtigen.

Nach intensiver Diskussion besteht im Ausschuss Einigkeit, dass eine Elternbefragung nach den Anmeldungen im Jahr 2015 durchgeführt werden soll. Der Umfang und die Vorgehens-

weise einer Elternbefragung sollen in einer gemeinsamen nichtöffentlichen Gesprächsrunde mit je einem Fraktionsvertreter, einem Vertreter der Kirchen, dem Gutachter und der Verwaltung festgelegt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Planungsbüro mit der Durchführung einer Elternbefragung zur zukünftigen Entwicklung der Schulangebote in der Stadt Coesfeld im Sekundarbereich zu beauftragen. Befragt werden soll nach der Anmeldephase im Frühjahr 2015.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 5	Einrichtung Orte des Gemeinsamen Lernens nach § 20 Abs. 5 Schulgesetz NRW Vorlage: 236/2014
-------	--

Herr Dr. Robers informiert, dass zwischenzeitlich auch für die beiden Realschulen ein Vorschlag der Bezirksregierung vorliege. Ob sich in Zukunft Notwendigkeiten für die zusätzliche Einrichtung als Orte Gemeinsamen Lernens auch an den städtischen Gymnasien ergäben, hänge vom zukünftigen Bedarf ab.

Die Fraktionen sind sich einig, dass die Entscheidung zur Einrichtung von Orten Gemeinsamen Lernens nach den Vorgaben der Landesregierung quasi nicht ablehnbar sei. Es werden negative Folgen für die Fröbelschule befürchtet und nicht ausreichende Rahmenbedingungen für die allgemeinen Schulen kritisiert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, zu der dauerhaften Einrichtung als Orte des Gemeinsamen Lernens nach § 20 Abs. 5 Schulgesetz NRW (SchulG NRW) an folgenden Schulen die Zustimmung der Stadt Coesfeld zu erteilen:

Gemeinschaftshauptschule Kreuzschule

Freiherr-vom-Stein-Realschule

Theodor-Heuss-Realschule

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 6	Stadtmuseum und Kulturförderung - Entwicklung und Perspektiven Vorlage: 224/2014
-------	---

Frau Dr. Boland Theißen berichtet zum weiteren Ausbau der Ausstellung im Stadtmuseum

„Das Tor“. Durch Sponsorengelder (60 % der Kosten), Fördermittel des Landes (30 %) und durch Eigenmittel (10 %) sei die Fertigstellung von 2 weiteren Ausstellungsräumen mit den Themen „Modernisierung und das 19. Jahrhundert“ sowie „Demokratisierung und Pluralisierung der Gesellschaft“ in der 2. Etage des Stadtmuseums nun gesichert. Mit der Fertigstellung sei voraussichtlich Anfang 2015 zu rechnen. Herr Veit als Projektleiter, die Arbeitsgruppe des Heimatvereins Coesfeld e.V., Herr Damberg und Frau Zimmermann vom Stadtarchiv werden bei der Umsetzung die notwendigen Arbeiten leisten.

Frau Dr. Boland-Theißen berichtet ferner zum Kulturangebot in Coesfeld, dass insbesondere durch das Konzerttheater bzw. Musik- und Kulturvereine in Coesfeld gut aufgestellt sei. Die städtischen Kulturangebote entsprechen dem Prinzip der Subsidiarität. Als erfolgreiche Angebote seien genannt: das kommunale Kino, bei dem die städtische Kulturförderung als Dienstleister unterstützt oder das Kindertheater mit 6 Veranstaltungen. Die Erstellung des Veranstaltungskalenders und insbesondere die finanzielle Kulturförderung der Musikvereine, Kirchenchöre und der Freilichtbühne seien weitere Schwerpunkte der Kulturarbeit. Auch hätten 450 Kinder am bestehenden Angebot „Kulturstrolche“ teilgenommen. Ferner werden Gedenkfeiern in Coesfeld und Lette ausgerichtet sowie die Haussammlungen der Deutschen Kriegsgräberfürsorge unterstützt.

Frau Dr. Boland-Theißen berichtet über die bisherigen Entwicklungen und weiteren Perspektiven in den Teilbereichen „Kulturförderung“ und „Museen“ im FB 43. Der Ausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis.

TOP 7 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Anbringung einer Gedenktafel für die Toten der Bundeswehr
Vorlage: 231/2014

Frau Vennes regt an zu prüfen, die Gedenktafel nicht nur den Toten der Bundeswehr sondern auch den Toten des Terrors zu widmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, der Anregung gem. § 24 GO NRW des Herrn Michael Geisler zu folgen und die Verwaltung zu beauftragen, geeignete Standorte für eine Gedenktafel für die Toten der Bundeswehr vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 8 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur -
Vorlage: 210/2014

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht ohne weitere Aussprache zur

Kenntnis.

TOP 9	Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit Vorlage: 196/2014
-------	---

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

TOP 10	Anfragen
--------	----------

Herr Goerke fragt nach der vorübergehenden Auslagerung von 2 Schulklassen der Laurentiusschule wegen noch nicht abgeschlossener Bauarbeiten. Herr Backes teilt mit, dass die beiden Klassen schon wieder in der Laurentiusschule unterrichtet werden.

Frau Vennes erkundigt sich zum Sachstand „Auslastung in den Schulmensen“. Frau Benting berichtet, dass Gespräche mit der Verbraucherzentrale und dem Caterer geführt worden seien. Es gilt jetzt die Zahlen des neuen Schuljahres abzuwarten und auszuwerten.

Frau Bischoff fragt nach den Tornetzen für die Fußballtore auf dem „Brink“, die noch fehlen würden. Herr Backes sagt eine Beantwortung der Anfrage im Protokoll zu.

„Es wurden in Abstimmung mit den bei der Planung beteiligten Jugendlichen größere Rohrrahmen als Tore (anstatt der sonst üblichen Größe „Handballtore“) eingebaut. Diese haben jedoch keine Stahlnetze. Textilnetze sind für öffentliche Anlagen zu wartungsintensiv.“

(Musholt)
Ausschussvorsitzender

(Kentrup)
Schriftführer